

Die Lage im Baltikum.

nz. Berlin, 22. Nov. Ueber die Lage im Baltikum...

nz. Königsberg, 22. Nov. General Eberhardt...

nz. Tilsit, 23. Nov. Wie die Tilsiter Kgl. Ita...

Ein Bund der russischen Randstaaten.

nz. Helsinki, 23. Nov. Die Letten melden...

Zur Befreiung der Gefangenen.

nz. Berlin, 22. Nov. Die deutsche Friedensdelegation...

Die Befragung für die Abstimmungsgebiete.

nz. Amsterdam, 22. Nov. In Beantwortung einer...

Stadtnachrichten.

Wiesbaden, 24. November.

Die Ehrentafel des Füsilier-Regiments v. Gersdorff.

Die Ehrentafel unserer 80er, die der Führer...

Bildende Kunst in Wiesbaden.

Der Einheimisch, oder der Fremde, der von Wiesbaden...

zeichnet die Ehrentafel die Namen v. Lettow-Vorbeck...

Wir gedenken der Gefallenen, von denen...

Mit dem Kürassier-Regiment v. Gersdorff (Kürassierisches)...

Der beschränkte Eisenbahnverkehr bleibt bestehen.

Die Eisenbahndirektion Mainz teilt mit: Die inter-

Essentielle Mahnung. Die städtische Steuerkasse...

Studentische Volkshochschule für Wiesbaden und...

Mittelhandstaung des Hansabundes. Mit Rücksicht...

Bahnhofstraße) hinweisen: Ein fahrender Buchverlag...

Kammermusikabend.

Der letzte Kammermusikabend der Herren Groell...

ident des Hansabundes, Dr. Kurt Köhler, Obermeister...

Gegen die Schankstrecken über Synopse. Ein erneuter...

Gimpeliana. Ein gewisser Friedrich Benfert in...

Treue Dienste. Der städtische Arbeiter Wilhelm...

Kurbau, Theater, Vorträge, Vereine, usw.

Kurbau. Einem hochinteressanten Vortrag wird Herr...

Kurbau. Einem hochinteressanten Vortrag wird Herr...

Er. 576) zum Vortrag. Sämtliche Dorbtietungen...

Zweite Sonntags-Matinee im Balhalktheater.

Der diese literarische Moränenarbeit verkümmert...

Freudvolle lesen wir für alle die schönen Worte...

Etwas von der Kunst Shakespeares, der uns und...

Marxist Leue spielte zu Beginn und als Unter-

Montag, 24. November 1919. Die v. städtische Mauritus-Bismarck...

Westerwald-Berein. Die Ortsgruppe Wiesbaden des Westerwald-Bereins tritt zum ersten Mal nach dem Krieg wieder an die Öffentlichkeit, und zwar mit einem großen Erfolg...

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie.

Freitag, 21. November, vormittags. 15000 M. auf Nr. 94 822. 5000 M. auf Nr. 4790, 29 280, 39 707, 107 360. 3000 M. auf Nr. 12 325, 34 063, 35 311, 38 452, 42 988...

Freitag, 21. November, nachmittags. 75000 M. auf Nr. 89 526. 30000 M. auf Nr. 281 047. 10000 M. auf Nr. 39 630, 153 944, 159 092. 5000 M. auf Nr. 46 200, 108 840, 123 005, 148 523, 168 989...

Aus den Vororten. Erbenheim.

Autounfall. Am Freitag nachmittag ereignete sich hier auf der Frankfurter Landstraße am Dörfchenweg ein schwerer Unfall...

Aus Nassau und Nachbargebieten.

Die Lohnbewegung in der chemischen Industrie. Die Lohnbewegung in der chemischen Industrie von Mainz, Wiesbaden und Umgebung, der seit dem 16. Oktober dauerte und durch den etwa 2000 Arbeiter in Mitleidenschaft gezogen waren...

Errichtung von Wohnbauten im besetzten Gebiet. In Darmstadt, 22. Nov. Heute fand hier eine Besprechung zwischen Vertretern der zuständigen Reichszentralbehörde und dem zuständigen Ministerium...

SH. Frankfurt, 21. Nov. Der Fund der Kinderreichen und Väter. Unter dem Vorsitz des hiesigen Museumsbeamten Red ist hier ein Aufammenschluss aller kinderreichen Familien erfolgt...

Vermischtes.

Eisenbahnunfall bei Köln. In der Nacht zum Samstag fuhr auf dem Güterbahnhof Verblü ein von der Grube Brühl kommender Güterzug, der bei dem Regen weiter auf den schlüpfrigen Schienen über das auf Halt stehende Einfahrtsignal hinausgerollt war...

Moderne Gehaltspolitik! Der Kommunalbeamtenverband Groß-Berlin veröffentlicht folgende Zusammenfassung: Der Direktor der Berliner Strahlenkammer, der über 20 Jahre im Dienst ist, bezieht 8700 M. sein Motorfahrzeug 9127. Der Direktor des hiesigen Anstaltswesens bezieht 24000 M. Gehalt, ein Städtetier 10000 M. ein Hilfsarbeiter in der Kettfabrik hat ein Einkommen von 18000 M. der Generaldechant der Kettfabrik dagegen nur 7000 M. Der Hauswart des Rindensheims bezieht auf 4820 M. nach 22 Dienstjahren, der Hausdiener erhält im ersten Dienstjahr schon 6650 M. Ein Abteilungsleiter in der Kettfabrik ist mit 5500 M. angesetzt, sein Buchhalter dagegen mit 8700 M. Die Garteninspektoren müssen sich mit 6570 M. begnügen, während die Gärtner 7070 M. erhalten...

Die letzten Pfünden der Kirche. Das 'Neue Protestantenblatt' bringt nach den amtlichen Feststellungen folgende Zusammenfassung über die Besitz der Geistlichen der altprotestantischen evangelischen Landeskirche: 30 v. S. bezeugen am 1. April 1919 ein Jahreseinkommen von höchstens 4800 M. nebst freier Wohnung, 62 v. S. ein Gehalt zwischen 4800 und 7800 M. über 10000 M. Jahreseinkommen erhalten nur 31 von 7600 Geistlichen, und nur 22 von diesen beziehen mehr als 12000 M. In der Schule. Lehrer: Welche Menschen nennt man unbedacht? Schüler: Unbedacht nennt man solche Menschen, die kein Obdach haben. Vor Gericht. Vorsitzender: 'Zusage Müller, ich möchte die eigenen Worte des Anzeigekosten hören, die er zu Ihnen sagte. Sie äußerte er sich also?' Er lautet, er habe den Hebräer nicht. 'Na, aber er wird doch nicht die dritte Person gebraucht haben?' 'Nein, eine dritte Person war nicht dabei.' 'Sie verstehen mich nicht. Ich meine, heute er nicht: 'Ich stahl den Hebräer?' 'D nein, Herr Gerichtsrat, von Ihnen war gar nicht die Rede!'

Sport.

Fußball. Die 1. Mannschaft des Sportvereins Wiesbaden errang am gestrigen Sonntag weitere 2 Punkte in den Verbandsspielen durch ihren Sieg von 5:0 gegen die 1. Mannschaft des Diebrücker Fußballvereins 02.

Volkswirtschaft.

Eine Besserung des Marktkurses. In Basel am 22. Nov. vom 12. (12.-) auf über 13 bewirkte am Samstag an den deutschen Börsen entscheidende Rückgänge des Hochstands aller Devisen, doch sind die Ermäßigungen noch nicht in dem starken Tempo erfolgt, das vom 17. zum 18. November die Devisenprämie nach oben kennzeichnete.

In das Dunkel der Ursachen für die letzte Hausse der fremden Zahlungsmittel bringt eine amtliche englische Außenhandelsstatistik etwas Licht; sie stellt fest, daß im laufenden Rechnungsjahr die deutsche Einfuhr nach England bis 1. Oktober 217 000 Pfund betrug, während der englische Export nach Deutschland Waren im Werte von über zehn Millionen Pfund, also das Fünffache, landete. Das unter solchen Verhältnissen die deutsche 'Zahlungsbilanz' nur einem fortgesetzten Wettbewerb zur Deckung der Schulden gleichkommt, bedarf keiner näheren Ausführung.

Berliner Börse.

Schwandend: Devisen nachschub. Berlin, 22. Nov. Gegenüber der Erwartung zum gestrigen Schluss waren besonders die davon betroffenen Werte wie Pfund und Gelsenkirchener, aber auch Staatsbahnaktien, Harbwerke und einige Wechselpapiere und im Verlaufe des Tages teilweise kräftig erholt. In den anderen Partien traten noch Rückrückgänge bis vereinzelte 6 Prozent ein. Im Verlaufe des Tages die Schwankungen mit Erholungen, jedoch die Kursbildung keineswegs einheitlich war und eine gewisse Nervosität und Unsicherheit vorherrschend blieb. Auf die vom Auslande angelegte Beförderung der Markvaluta schwächten sich die Devisenkurse und Auslandsbanknoten ab. Die feinsten Aktienbörsen hielt das Angebot an, doch zeigte sich zu den ermäßigten Kursen für Staats- und Eisenbahnaktien, sowie für Pfandbriefe u. Industriebanknoten Aufnahmehaft.

Table with exchange rates for various currencies and commodities. Columns include 'V.K.', 'L.K.', 'Deutsche W. Ten.', 'Gelsenkirchen', 'Harbener', 'Reichsanleihe', etc.

Table with exchange rates for various countries. Columns include 'Holland', 'Dänemark', 'Schweden', 'Norwegen', 'Schweiz', 'Österreich-Ungarn', 'Wien', 'Budapest', 'Prag', 'Sparten', 'Helsingfors'.

Handelsnachrichten.

Das Aufgeld für Zollzahlungen. Berlin, 21. Nov. Für die Zollentwerfung vom 23. bis 29. Nov. beträgt das Aufgeld für die Zahlung der Zölle in Gold 7.75 Prozent.

Schiffe-Nachrichten.

Dampfer 'Gelria' in Amsterdam. 'Hollandia' 6. Nov. von Pernambuco, Heimreise. 'Africa' 3. Nov. von Las Palmas, Andreise. 'Rhinland' 30. Okt. von Bahia, Heimreise. 'Rheinland' in Amsterdam. 'Delland' in Amsterdam. 'Kempermerland' in Buenos-Aires. 'Goolland' 30. Okt. von Lissabon, Andreise. 'Drechterland' in Amsterdam.

Generalagentur: Born u. Schottensfeld, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof.

Ortizon-Mundwaller-Kugeln. vernichten schädliche Bakterien in der Mundhöhle und beseitigen üblen Mundgeruch. Die Zähne bleibengesund und weiß. In den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Wotan gasgefüllt. Effektvoll und stromsparend. Advertisement for Wotan gas-filled light bulbs, featuring large stylized text and illustrations of the bulbs.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tieferschütternde Nachricht, dass mein guter Mann, unser guter Vater, Grossvater und Schwiegervater

Karl Fischer, Tünchermeister

im Alter von 64 Jahren nach kurzem, aber schweren Leiden durch einen Schlaganfall in die ewige Ruhe gegangen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Wilhelmine Fischer geb. Morasch, Frau Pauline Hohl geb. Fischer, nebst Mann und Kinder, Paul Fischer, Karl Fischer.

Die Beerdigung findet Dienstag, 2 Uhr nachm. vom Sterbehause Rambach, Kehrstrasse 4 aus statt *2885

Geor. 1865. Telefon 365. Beerdigungs-Anstalten Friede u. Pietät. Adolf Eimbarth 8 Ellenbogengasse 8. Größtes Lager in allen Arten Holz- und Metall-Särge.

Bestattungs-Institut und Sargfabrikation von Julius Wolf befindet sich nur Bleichstrasse 47 u. Dotzheimer Str. 114. Ich unterhalte keine Agenten und erscheine nur auf Verlangen und nur persönlich. 5891. Daher bill. Preise. 87 Telephon 87.

Rohr-Stühle. Bestellungen werden angenommen. Dohheimer Strasse 80.

Haarwaschen

- Ondulation
Frisieren
Haarfärben
Manikure



Dette

Michelsberg 6.

Bedeutung mit nur peinlichst sauberer Wäsche, da eigene Dampfwascherei im Hause. 15044

Neu angekommen!

- 1000 Ztr. Holländer Weiskraut
ca. 300 Zentner Wirsing
ca. 300 Zentner Rotkraut
ca. 300 Zentner Karotten

Hermann Knapp, Gemüse-Großhandlung.

Großverkauf: Friedriehstr. 3. Kleinverkauf: Marktplatz 3. Geöffnet von 7 1/2 Uhr bis 3 1/2 Uhr. 16118

In unser Handelsregister B wurde heute unter Nr. 250 bei der Firma: Wiesbadener Verlassanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sise zu Wiesbaden eingetragen...

Wiesbaden, den 18. November 1919. Das Amtsgericht, Abteilung 17. (A. 595)

In unser Genossenschaftsregister wurde heute unter Nr. 68 bei der Firma: Vätergenossenschaft der Schuhmacher des Handwerksamtes Wiesbaden e. G. m. b. H. mit dem Sise in Wiesbaden eingetragen...

Wiesbaden, den 17. November 1919. Das Amtsgericht, Abteilung 17. (A. 594)

Im hiesigen Handelsregister A Nr. 72 ist heute die Firma Franz Janders in Niederlahnstein eingetragen worden. Firmeninhaber ist Kaufmann Franz Janders in Niederlahnstein. Der Gehalt des Kaufmanns Franz Janders, Wilhelmine geb. Wers in Niederlahnstein ist Profura erteilt.

Niederlahnstein, den 15. November 1919. Amtsgericht. (594)

Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umgegend

e. G. m. b. H.

Dienstag, den 25. November d. J. 6 1/2 Uhr abends, im Restaurant „Burg Nassau“, Ecke Schwalbacher- und Schachtstrasse

Mitglieder-Versammlung

für die Verteilungsstellen:

Gustav-Adolfstrabe, Adlerstrabe, Römerberg und Röderstrabe.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes
2. Genossenschaftliche Aussprache
3. Neuwahl der Vertrauensleute.

Wir laden unsere Mitglieder, insbesondere die Frauen hierzu höfl. ein Die Verwaltung.

16105

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde Michelbach verkauft öffentlich meistbietend vor dem Einschlag am 29. November 1919, nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhaus käuflich folgende Ausbände:

- 60 Stmtr. Eichenkämme 177jährig.
30 Stmtr. Kiefernkämme 77jährig.
60 Stmtr. Nichtenkämme 72jährig.
40 Stmtr. Verbholzkannen 1., 2. u. 3. Klasse.
40 Stmtr. Reiserholzkannen 4. u. 5. Klasse.
1000 Stck Christbäumchen 1-3 Meter.

Die Abfuhr auf 3-5 Kilometer an die Verladestelle Bahndorf Michelbach. Garbach, Bürgermeister. (5885)

In unser Handelsregister B wurde heute unter Nr. 346 bei der Firma: Neumanns Möbelabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sise zu Wiesbaden eingetragen...

Wiesbaden, den 18. November 1919. Das Amtsgericht, Abteilung 17. (A. 594)

Bekanntmachung

betreffend den Andreasmarkt.

Es wird hiermit zur Kenntnis der Verkaufs- und Schaubudenbesitzer gebracht, daß während des diesjährigen Andreasmarktes am 4. und 5. Dezember sämtliche Verkaufsbuden und Stände um 8 Uhr abends und sämtliche Schaubuden, einschließlich der Karussells, um 10 Uhr abends geschlossen sein müssen.

Verkaufsbuden- und Verkaufsbudenbesitzer, welche nach 8 Uhr abends, sowie Schaubuden- und Karussellbesitzer, welche nach 10 Uhr abends noch geöffnet halten sollten, werden auf Grund der §§ 28 und 29 der Marktpolizei-Verordnung vom 1. Dezember 1901 bestraft werden.

Jedes störende Geräusch durch Musikinstrumente und dergleichen ist nach 10 Uhr abends unbedingt untersagt.

Schaubuden- und Karussellbesitzer, welche die Anordnungen der mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung auf dem Markte beauftragten Polizeibeamten nicht befolgen, haben, wenn ihnen bereits bei Erteilung der Genehmigung eröffnet worden ist, sofortige Entfernungen vom Markte ungeschädlich zu gewährleisten.

Wiesbaden, den 21. November 1919. Der Polizei-Direktor, sez.: F. von ...

Höchstpreise für Brot u. Mehl.

Unter Abänderung der Verordnung vom 20. 10. 19 werden vom 24. November 1919 folgende Preise ab Verkaufsstelle festgesetzt:

- für 1 Einheitsbrot von 1200 Gr. Verkaufsgewicht 1.00
für 1 Weizenbrot von 1130 Gr. Verkaufsgewicht 1.20
für 1 Grabambrot von 1130 Gr. Verkaufsgewicht 1.15
für 1 Wochenmehne Zwieback von 1800 Gr. Verkaufsgewicht 4.95

für 1 Kg. gemischtes Reichmehl 0.75
Wiesbaden, den 22. November 1919. Der Magistrat.

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Gemäss §§ 28 bis 30 unseres Statutes findet die

Ordentliche Generalversammlung

am **Sonntag, den 30. November 1919, nachmitt. 2 Uhr** im **Paulinenschlösschen, Sonnenberger Strasse** statt, wozu wir unsere Mitglieder höflichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr: a) des Vorstandes, b) des Aufsichtsrates
2. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung der Reinerübrigung
3. Statutenänderung
4. Neuwahlen für den Aufsichtsrat
5. Anträge.

Der Aufsichtsrat

des Konsum-Vereins für Wiesbaden und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
August Dietrich, Vorsitzender, Kirchgasse 74.

N. S. Evtl. Anträge sind bis spätestens Donnerstag, den 27. November d. Js. an den Unterzeichneten schriftlich einzureichen. Die grüne Mitgliedskarte ist als Legitimation am Saaleingang vorzuzeigen. Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

1010

Konsum-Verein

für Wiesbaden u. Umgegend e. G. m. b. H.

Montag, den 24. November d. J., 6 1/2 Uhr abends:

Mitgliederversammlung

im „Gewerkschaftshaus“ für die Verteilungsstellen:

Bismarckring, Göbenstraße, Rüdeshheimer- u. Dogheimer Str.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes.
 2. Genossenschaftliche Aussprache.
 3. Neuwahl der Vertrauensleute.

Wir laden unsere Mitglieder, insbesondere die Frauen, hierzu höflichst ein.

1010

Offene Stellen

Blusen-Verkäuferin
 durchaus branchenmäßig und im Verkehr mit der Kundschaft gewandt, zum sofortigen Eintritt gef. **Victor Langhantl, Blusen-Spezialh. Kirchg. 44.** (*)

Köchin,
 die Hausarbeit übernimmt, ob. einl. Hilfe gef. **Frau Dr. Berend, Niebr. Str. 28, Tel. 1462.** (*)

Lehrmädchen
 aus guter Familie gegen sofort. Vergütung zum möglichst baldigen Eintritt gefucht. **Victor Langhantl, Blusen-Spezialh. haus, Kirchgasse 44.** (*)

Verschiedenes

Schneeschuhe
 zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2729 an die „Niebr. Anzeigebörs.“, Niebrich (Rh.), 6208

Smoking-Anzug
 Gr. 1,68; 2 fantastische Westen billig zu verkaufen. Näheres **Niedersir. 17, v. rechts.** (9298)

Neuer moderner Anzug
 für Isl. Div., halble. Sportpaletot, braun, f. H. Div., Mil. Off.-Mantel, 2 n. Damenschuhe, hohe, Nr. 38, geiras, Herrentragen 38, 12 leere Kisten bis 1x50x30. **Jacobl. Friedrichstr. 8, Baden.** (9298)

Reuchhusten

Bronchialasthma und Verschleimung.
 Spezialbehandlung seit über 20 Jahre mit anerkannt überaus schnell, best. Erfolg.
O. Schlamp, Apotheker, Kaiser-Friedr.-Ring 17, Fernruf 2075. - On parle français, English spoken.

Für das besetzte Deutschland.

**Schweizer Stumpfen
 Schweizer Kopfzigarren
 Schweizer Zigaretten**

zu vorteilhaften Bedingungen franko Basel direkt vom Fabrikanten. Anfragen unter Chiffre B. O. 7380 an **Rudolf Mosse, Basel.** (M. 1486)



Paul Rehm, Zahn-Praxis
 Friedrichstrasse 50, I.

Zahnschmerzablenkung, Zahnziehen, Nervitäten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.
 Sprechstunden: 9-6 Uhr. - Telefon 3118. (403)
Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.
 „Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.“

Häute u. Felle

jeder Art werden zum Gerben angenommen bei Versicherung von streng reeller Bedienung und erstklassiger Gerbung. (9297)

Gerberei Pet. Rheingans,
 Esch im Taunus (Stat. Idstein).

Elektr. Kochtöpfe,
 Platten, Herde, Bügeleisen, Haarlockner
Flack, Luisenstrasse 25
 gegenüb. Real-Gymnasium.
 Telefon 747 frei.

Gallensteine

werden schmerz- und gefahrlos durch unser „Seugamit“ beseitigt. (M. 1440)
 Prospekt Nr. 76 mit vielen Dankschreiben gratis.
Beumers & Co., Köln, Sallerring 55.

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.
 Inh.: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier.
 Reichsbank-Giro-Konto. - Fernruf 711.
 Postcheckkonto 171 Frankfurt a. M. u. 48019 Cöln.
 Kassenstunden: 8-1 und 2-6 Uhr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, sowohl gleich an unserer Kasse, als auch durch Ausführung von Börsenaufträgen und im freien Verkehr. - Umwechslung aller fremden Banknoten u. Geldsorten. - Französische Banknoten stets vorräthig. - Vorschüsse auf Wertpapiere. - Kupons-Einlösung, auch vor Fälligkeit. - Kuponsbogen-Besorgung. - Ausländische Werte und Valutenkupons. - Vermietung von feuer- und diebstahlsicheren Panzerschränken. - Mündelsichere Anlagepapiere an unserer Kasse stets vorräthig. - Kommunal-Anleihen. - Hypotheken. - Leibrenten. (9290)

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Gruppengrabstätten und Einzelgräber
Wiesbaden **Wiesbaden** **Wiesbaden**

Echte Perler Teppiche

Künstliche sachmännliche Reparaturen. Anlauf Perler Gegenstände und Brillanten gegen hohe Preisein
Wagmann, Saalgasse 26.



HAWA STRASSENBAHN WAGEN

ERZEUGNISSE DES WERKES:
 Personenwagen, Speisewagen, Salonwagen, Güterwagen aller Art, Spezialwagen für Hochöfen, Walz- und Stahlwerke, Bergwerksbetriebe usw.
 Kübelwagen, Selbstentlader, Kesselwagen, Topf- und Kühlwagen, Sprengwagen

ANNOVERSCHE WAGGONFABRIK-AG.

HANNOVER-LINDEN

Nassauisches Landestheater.
 Montag, 24. November, abends 8 Uhr. (9. Vorh.) Abonnement G.
Phaeton.
 Komödie in 5 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
 In der Inszenierung der Erstaufführung (29. 11. 1913).
 Ende nach 9 Uhr.

Residenz-Theater.
 Montag, den 24. November 1919. Abends 7 Uhr.
Ein Bolzertraum.
 Operette in 3 Akten von Felix Dornemann und Leopold Jacobson (mit Benutzung einer Novelle aus Hans Millers „Buch der Abenteuer“).
 Musik von César Straub.
 Spielleit.: Oberregisseur Ed. Böh. Musik. Leit.: Kapellm. F. Kreuzenberg.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Montag, 24. November, nachm. 3.30 Uhr: Kein Konzert.
 Nachm. 4-6.30 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:
Tanz-Tee in dem kleinen Konzertsaal und Beisalon.
 Abends 7.30-9 Uhr. 25. Abonnement-Konzert.
Abend-Konzert.
 Leitung: Der Konzertmeister Wilhelm Hoff.
 1. Ouvertüre zur Oper „El Toldo“ von H. Adam. — 2. Quatuor und Quartett aus der Oper „Martha“ von B. v. Hoven. — 3. Wandnacht aus der Oper „Wälder von D. Jettad. — 4. Serenade von H. Strakos. — 5. Fests-Ouvertüre von H. Reuter. — 6. Walzer für Horn von H. G. B. — 7. Fantasie aus der Oper „Faust“ von G. Straub.

KURHAUS WIESBADEN.

Mittwoch, den 26. November 1919,
 abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale:
Lichtbilder-Vortrag
 des Herrn Geheimen Regierungs- und Forstrats a. D.
W. Elze, Wiesbaden
 über
Hochgebirgsjagden
 in Norwegen, Kaukasus, Karpathen (Rumänien) u. Alpen mit über 100 meist selbst aufgenommenen Lichtbildern vom Hochgebirge, Wild und Wald, Land und Leuten, ihren Trachten und Gebräuchen.
 Eintrittspreise: 1.-10. Reihe: 4 Mk., 11. bis letzte Reihe: 3 Mk., Galerie: 2 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).
 6110 | Städtische Kurverwaltung.

„Mieterhub“ Anmeldungen, Sanftbüro,
 Bahnhofstraße 8. Telef. 1996.

Ausgabe-Stellen der Wiesbadener Zeitung.

1. Ludwig Nistler, Papiergeschäft, Mauritiusstraße 14;
 2. Karl Gerich, Papierhandlung, Schulstraße 2;
 3. Philipp Schumacher, Papierhandlung, Cranienstraße, Ecke Berderstraße;
 4. Jean Spring, Kolonialwarengeschäft, Bismarckstraße 23, Ecke Bleichstraße;
 5. Buch- und Papierhandlung Forkenbeck, Geisbergstraße 1, Ecke Zaunstraße.
- Beschwerden und Anfragen irgend welcher Art, Nachdruck- und Druckfaden-Bestellungen bitten wir nach wie vor an die Hauptgeschäftsstelle Nikolastraße 11 (Fernnr. 5515, 5516, 5517) zu richten.

Park-Diele

Kurzes Gastspiel von
Willy Ziegler
 in seinem
 neuen
Original-Schlager
 Täglich Vorstellungen
 von 4-10 Uhr durchgehend.

15769



Dohlemer Straße 19,
Vergnügungspalast
 Gross-Wiesbaden.
 Ab heute bis 30. Nov.
 Anfang 6 1/2 Uhr
 das Variété-Programm.
 Anfang 7 1/2 Uhr
 der urkomische Sketch
„Schieber.“
 Musikalische Leitung:
 Musikmeister Eduard Gottschalk
 Ende gegen 9 1/2 Uhr.

WIESBADEN
 Telefon 1078 - Webergasse 37
Simplicissimus
 Künstlerspiele
 täglich 6 Uhr abends.
M. Günther,
 Stimmungs-leiter von der Deutschen Oper in Charlottenburg und die übrigen Attraktionen. [102]
 Befugte Weine, vorzügl. Küche.



Rein's
 Durchschreibebücher.
 Eduard Rein, Chemnitz.
 Rein's Farbpapier.



Fleischhackmaschinen, Reibmaschinen, Kaffeemühlen, Blech- und Holzsiebe aller Art, Treppenleitern, Bügel- und Aermelbretter
Südkaufhaus,
 Ecke Moritz- u. Gerichtstraße.

„Wintergarten“

Größtes und vornehmstes Konzert- und Ball-Haus
 Schwalbacher Str. 8 a Wiesbaden a Ecke Rheinstraße

Mittwoch, den 26. und Donnerstag, den 27. Nov.
 abends 6 Uhr

Soxtrott - Konkurrenz.

I. Preis Mk. 500 - II. Preis Mk. 300 - III. Preis Mk. 100.

Samstag, den 29. u. Sonntag, den 30. November

Tango - Konkurrenz.

I. Preis Mk. 1000 - II. Preis Mk. 500 - III. Preis Mk. 300.

Die Eintragungsliste liegt an unseren Ball-Abenden an der Kasse offen. Schriftliche und mündliche Anmeldungen nimmt auch das Büro des „Wintergarten“ entgegen.
 Die Galerie ist für Zuschauer geöffnet.
 Kein Trinkzwang. Preisrichter ist das Publikum. Kein Trinkzwang.
 Berufstätiger werden zur Konkurrenz nicht zugelassen.

Wintergarten

Wiesbaden
 Schwalbacher Str. 8 Schwalbacher Str. 8.

Heute
Montag, den 24. Nov.
 von
6 bis 10 Uhr
Ball.

15769